

# KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel



Dezember  
Januar  
Februar  
2017

## Andacht

Liebe Gemeinde,  
geneigte Leserin, geneigter Leser,

Weihnachten ist ein Fest, das weltweit gefeiert wird. Am Anfang standen lange Debatten in den christlichen Kirchen um die Berechnung des Geburtstages des Jesus von Nazareth, Auseinandersetzungen zwischen Anhängern der arianischen Lehre einerseits und der Lehre von der Dreieinigkeit andererseits. Die am Ende dazu führten, dass im Jahre 381 auf dem Konzil zu Konstantinopel Weihnachten als Kirchenfest im gesamten Römischen Reich installiert wurde. Damit hatte sich die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes und damit die Auffassung von der wundersamen Menschwerdung Gottes in der römischen Reichskirche durchgesetzt: Gott erlöst die Welt in Jesus Christus. Das gilt es bis heute immer wieder neu in unsere Zeit zu übersetzen und aktuell auszudeuten.

Entscheidend für die Entwicklung der modernen Weihnachtsfeier waren übrigens Anstöße Martin Luthers, der die Heiligenverehrung ablehnte und ab 1531 nachweislich in seiner Familie gerade auch am Weihnachtstag den Kindern Süßigkeiten schenkte. Bis dato war nur das Nikolausfest (6. Dezember) der Geschenketag. Weil Jesus Christus der Heiland war, sollte nun aber gerade sein Geburtstag für die Kinder ein unvergessliches Ereignis werden. Jetzt wurde das gottesdienstliche Weihnachtsfest durch die Bescherung auch eine familiäre Feier, die immer populärer wurde. Unser Weihnachtsfest mit Tannenbaum und Geschenken auch für die Erwachsenen hat seine Ausprägung erst im 19. Jahrhundert erfahren, als die Weihnachtsmärkte in den deutschen Residenzstädten zu Trendsettern des Weihnachtsgeschäftes wurden. Prägend wurde Berlin mit der königlichen und später kaiserlichen Familie, deren öffentlich inszenierte familiäre Weihnachtsfeier ein Vorbild für viele Familienfeste wurde.

Auch wenn das Heilige Buch des Islam, der Koran, von der Geburt Jesu und seiner Mutter Maria erzählt: Weihnachten ist kein muslimisches Fest. Aber viele muslimische Familien erleben es heute in Deutschland als einen Teil der Landeskultur. Ihnen geht es dann manchmal wie vielen anderen Menschen in unserem Land, die ihre Wohnungen vielleicht sogar weihnachtlich schmücken und sich beschenken, aber die christlichen Inhalte des Festes nicht annehmen.

In der Kirche hören wir aber nicht auf, die Ankunft Jesu Christi zu feiern und weit bekannt zu machen und verkünden: Dass trotz aller Misslichkeiten diese Welt nicht verloren ist. Dass uns Frieden verheißen ist, und wir einen Grund zur Hoffnung haben. Frohe Weihnachten wünscht Ihnen darum

Ihr Eckhart Friedrich Altemüller

## Terminübersicht

### Kinder und Jugend

#### Christenlehre

1. bis 3. Klasse: dienstags 13.45 bis 14.45 Uhr in der Schule

4. bis 6. Klasse: nach Absprache

#### Konfirmandenunterricht

Wir treffen uns gemäß Plan im Wechsel wöchentlich dienstags oder donnerstags 16.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus

#### Junge Gemeinde

Wir treffen uns sonnabends oder freitags abends gemäß Absprache

### Kirchenmusik/ Konzerte

Der **Bläserkreis** trifft sich jeden Montag um 18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Der **Kirchenchor** probt jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Pfarrhaus.

Der **Flötenkreis** trifft sich nach Vereinbarung, in der Regel bei Familie Wernick.

#### Adventskonzert

Sonntag, 4. Dezember, 17.30 Uhr, in der Stadtkirche. Es wird gestaltet vom Bläserkreis.

#### Vortrag zum Weihnachtsoratorium

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

#### Weihnachtsoratorium

Sonnabend, 10. Dezember, 19 Uhr (siehe Seite 14)

### Veranstaltungen

#### Lebendiger Adventskalender

1. bis 23. Dezember, jeweils 19 Uhr (siehe Seite 11)

#### Fürstenberger Weihnachtsmarkt

Zweites Adventswochenende, 3. und 4. Dezember (siehe Seite 5)

#### Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Geschwister

Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr in Neubrandenburg

#### Kurs zu Kirche und Lebensfragen

Sonnabend, 7. Januar, 15 Uhr im Pfarrhaus (siehe Seite 13)

#### Offene Abende

Unsere Veranstaltungsreihe wird ab Ende Januar/ Februar fortgesetzt.

Die Abende finden wieder im Pfarrhaus statt. Das detaillierte Programm erscheint nach Weihnachten. Voraussichtlich erster Termin: Dienstag, 24. Januar, oder Donnerstag, 26. Januar. Bitte Aushänge beachten.

### Senioren

diesmal ausführlich auf Seite 13

### Sonstiges

Neuwahl des Kirchengemeinderates  
Sonntag, 27. November, 11 bis 14 Uhr (siehe Seite 6 und 7)

## Gottesdienste

Soweit nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr in der Winterkirche. Anschließend gibt es in der Regel eine Tasse Kräutertee/ Kaffee (Kekse nach Wahl) Der Kirchenkaffee kann von einer oder mehreren Personen vorbereitet werden. Nach den Gottesdiensten liegt eine Liste aus. Telefonischer Eintrag über Pastor (Telefon 32535) jederzeit möglich.

### 27. November

1. Sonntag im Advent

**Kollekte: Brot für die Welt**

im Anschluss:

**Kirchengemeinderatswahl**

(siehe Seite 6 und 7)

### 4. Dezember

2. Sonntag im Advent

**Abendmahl**

### 11. Dezember

3. Sonntag im Advent

### 18. Dezember

4. Sonntag im Advent

### 24. Dezember

Heiligabend

14 Uhr Christvesper im  
Evangelischen Seniorenzentrum  
"Simeon"

15 Uhr Krippenspiel für Kinder und  
Erwachsene in der großen Kirche

17 Uhr Christvesper in der  
großen Kirche

**Kollekte jeweils: Brot für die Welt**

### 25. Dezember

1. Weihnachtstag

**Abendmahl**

### 26. Dezember

2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Messe in der Katholischen  
Kirche Fürstenberg **Chor**

### 31. Dezember

16 Uhr Altjahresabend

**Abendmahl**

### 1. Januar

Neujahr

**Abendmahl**



## Gottesdienste / Aus unserer Gemeinde

### 6. Januar

Epiphaniastag/Erscheinungsfest  
18.30 Uhr Andacht in der großen Kirche, anschließend Einladung zum gemeinsamen Abschmücken des Weihnachtsbaumes

### 8. Januar

1. Sonntag nach Epiphaniastag

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen, an diesem Sonntag gemeinsam den zweiten Teil der Weihnachtsgeschichte mitzugestalten. Wir hören, wie die Könige und Weisen aus den Morgenlanden nach dem Stern und dem Jesuskind suchten. Alle Kinder dürfen sich als Königinnen und Könige verkleiden. Herzlich willkommen.

### 15. Januar

2. Sonntag nach Epiphaniastag

### 22. Januar

3. Sonntag nach Epiphaniastag  
**Amtseinführung des neuen Kirchengemeinderates**

### 29. Januar

4. Sonntag nach Epiphaniastag

### 5. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphaniastag  
**Abendmahl**

### 12. Februar

Septuagesimae

### 19. Februar

Sexagesimae

### 26. Februar

Estomihi

### Fürstenberger Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende

Am Fürstenberger Weihnachtsmarkt beteiligt sich auch unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Aktivitäten. Wir möchten mit einer Kaffeetafel, dem Turmblasen, einem Konzert, einem Weihnachtsbasar und dem Adventsspiel unseren Beitrag leisten. Gleichzeitig versuchen wir, die Kooperation mit der Stadt und den anderen Kirchen für diesen Anlass zu verbessern. Das **Turmblasen** am Sonnabend, 3. Dezember, um 14 Uhr eröffnet den Markt. Am Abschluss steht das **Adventskonzert** am Sonntag, 4. Dezember, ab 17.30 Uhr in der Kirche. In diesem Jahr wird es vom Bläserkreis gestaltet.

### Advents- und Hirtenspiel am Sonnabend, 3. Dezember

Zum diesjährigen Fürstenberger Weihnachtsmarkt gibt es wieder ein adventliches Hirtenspiel. Begleiten Sie also am Sonnabend, 3. Dezember ab 18 Uhr die Hirten aus Bethlehem auf ihrem Fürstenberger Weg.



## Aus unserer Gemeinde

### Kirchengemeinderatswahlen am Sonntag, 27. November, 11 bis 14 Uhr

Mit den Neuwahlen tritt der alte Kirchengemeinderat ab. Herzlich Sei den Ältesten dieser Wahlperiode für Ihren Einsatz gedankt.

Auf dieser Seite werden die elf Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchengemeinderat mit einem Foto vorgestellt. Da nur zehn Plätze besetzt werden können, kommt es zu einer Wahl. Auf den Stimmzetteln können nur bis zu zehn Kandidatinnen oder Kandidaten angekreuzt werden, sonst wird der Stimmzettel ungültig.

Die Stimmen werden nach Schließung des Wahllokals ausgezählt und im Anschluss und dann auch per Kanzelabkündigung bekannt gegeben. Der neue Kirchengemeinderat wird am 22. Januar in seinen Dienst eingeführt.



Anja Bogadtke, 38  
Altenpflegerin



Brigitte Conradi, 64  
Zahntechnikerin,  
Betreuungsassistentin



Peter Fank, 54  
Restaurator im Raum-  
ausstatterhandwerk



Lutz Fenske, 54  
Angestellter



Sabine Hahn, 65  
Pflegedienstleiterin



Matthias Henke, 35  
Journalist

## Aus unserer Gemeinde



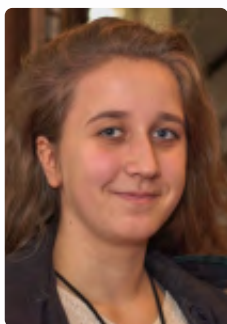
Christoph Heydemann, 54  
Verwaltungsrichter



Werner Otto, 64  
Rentner



Bernd Steinmann, 55  
Forstfacharbeiter



Lydia Wernick, 20  
Auszubildende



Jan Witzlack, 47  
Beamter

---

### Jetzt schon vormerken:

Der **Deutsche Evangelische Kirchentag** wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Mehr Informationen im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) und im nächsten Kirchenboten.



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Berlin – Wittenberg  
24. – 28. Mai 2017

**Du siehst mich**

(1. Mose 16,13)

mehr erfahren

## Aus unserer Gemeinde

1



2



3



4



5





## Aus unserer Gemeinde



## Aus unserer Gemeinde / Aus der EKD

### Impressionen aus dem Gemeindeleben (vorige Doppelseite)

- 1: Beim Abschlussgottesdienst zum Kurs "Stufen des Lebens" war der Altarraum in der Winterkirche bunt geschmückt. Thema war die Josefsgeschichte aus dem Alten Testament.
- 2: Anlässlich des Kirchenkaffees zur "Fairen Woche" lud auch der Weltladen zum Stöbern ein, Rezepthefte konnten mitgenommen werden.
- 3-5: Eine Schatzsuche führte beim "Althymener Kirchensommer" im Anschluss an eine Andacht über Wege und Wiesen rund um das Dorf.
- 6-10: Eindrücke vom Martinsfest. Nach einem Anspiel und gemeinsamem Singen wurden Martinshörnchen geteilt. Anschließend zogen Kinder und Erwachsene mit Lampions durch die Stadt, an der Spitze der Martinsreiter.

### Musical-Event zum Reformationsjubiläum

Anlässlich des Reformationsjubiläums wurde das Pop-Oratorium „Luther“ von dem bereits durch „Die 10 Gebote“ erprobten Erfolgsduo Michael Kunze und Dieter Falk geschrieben. Am 31. Oktober 2015 wurde das Werk in der Dortmunder Westfalenhalle mit einem Symphonieorchester, einer Band, Musicaldarstellern und einem Chor aus 3 000 Sängern uraufgeführt. 2017 findet eine bundesweite Tournee statt, initiiert von der Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Martin Luther, der 1521 vor dem Reichstag in Worms aufgefordert ist, seine kirchenkritischen Aussagen zu widerrufen. Mit Rückblenden und Ausblicken rund um das dortige Geschehen erzählt das Pop-Oratorium von Luthers Ringen um biblische Wahrheit, einen "gnädigen Gott" und von seinem Kampf gegen Obrigkeit und Kirche. Karten kosten im Vorverkauf, z.B. für Berlin, ab 21 Euro. [www.luther-oratorium.de](http://www.luther-oratorium.de)

14./15. Januar	Hannover
21./22. Januar	Stuttgart
4. Februar	Düsseldorf
11. Februar	Mannheim
18. Februar	Hamburg
11. März	Halle (Westfalen)
18. März	München
25. Juni	Siegen
29. Oktober	Berlin

## Aus unserer Gemeinde

### Lebendiger Adventskalender 2016 – Machen Sie mit als Gast

Wir treffen uns vom 1. bis 23. Dezember jeden Abend vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster, dies jeweils von 19 bis 19.45 Uhr. Am 1. Advent gibt es schon einen musikalischen Auftakt in der Alten Reederei ab 19 Uhr. Am 24. Dezember und danach öffnen sich die Türen der Kirchen von Fürstenberg zu den Gottesdiensten an Heiligabend und Weihnachten. Wir möchten jeden Abend etwas Adventliches singen, auf eine Geschichte hören und bei einem Heißgetränk und Keksen ins Gespräch kommen. Herzlich Willkommen!

Bereits feststehende Termine (Spätere Termine gemäß Aushang)

So	27	Alte Reederei	Brandenburger Straße 38
Do	1	Pfarrhaus (Altemüllers)	Pfarrstraße 1
Fr	2	Anke Witzlack	Wallstraße 17
Sa	3	Rathaus	Markt 1
So	4	Familie Hahn	Steinförder Straße 150
Mo	5	Paul Dresia	Brandenburger Straße 22 (Eingang Wallstraße)
Di	6	Parvis der Stadtkirche	anschl. Vortrag im Pfarrhaus
Mi	7	Haus „Simeon“	Rheinsberger Straße 55



### Reformationsjubiläum 2017

Mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen wird deutschlandweit 2017 an das große Jubiläum "500 Jahre Reformation" erinnert. Das Gebiet der Nordkirche wurde von Martin Luther nie betreten – trotzdem hat der Norden eine eigene Reformationsgeschichte, denn verschiedene regionale Reformatoren brachten die neuen Ideen hierher. Zu nennen ist hier vor allem der Weggefährte Luthers, Johannes Bugenhagen. Er entwickelte neue Kirchenordnungen für den norddeutschen und skandinavischen Raum. Durch die Anpassung an die jeweiligen Verhältnisse und die Klärung praktischer, juristischer und sozialer Fragen, hat Bugenhagen die heutige evangelische Kirche entscheidend mit geprägt.

Nachfolgend einige Veranstaltungen im Jubiläumsjahr im Sprengel:

#### "Luthers Norden" in Greifswald

14. Mai bis 3. September: Ausstellung des Pommerschen Landesmuseums in Kooperation mit dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Gottorf

#### "Reformatio Mundi" - Bachwoche 2017 Greifswald

12. bis 18 Juni: Darstellung der weltweiten musikalischen Auswirkungen der Reformation, u.a. mit Konzerten von Chören aus Partnerkirchen aus USA, Südafrika und Brasilien.

#### Start des Nordkirchenschiffs

29. Juni, 10 Uhr, in Greifswald Wieck

#### Nordkirchenschiff in Wismar

2. Juli: Hafentag mit buntem Treiben, Gottesdienst mit Bischof von Maltzahn, Kinderchorfest

#### Ausstellungseröffnung "Reformation im Ostseeraum"

6. Juli: Kulturhistorisches Museum Rostock

#### Aktionstag Reformation in Wismar

23. September: Masken- und Figurentheater als Stadt-Spektakel, generationsübergreifendes Theaterprojekt des Kirchenkreises Mecklenburg

#### Zentraler Festgottesdienst

31. Oktober, 10 Uhr, in Rostock St. Nikolai

• [www.reformation-im-norden.de](http://www.reformation-im-norden.de) • [www.luther2017.de](http://www.luther2017.de) • [r2017.org](http://r2017.org)



## Aus der Propstei / Aus unserer Gemeinde

### Kurs für Erwachsene zu Kirche und Lebensfragen

Das zweite Treffen findet am Sonntag, 7. Januar, ab 15 Uhr im Pfarrhaus statt. Der Kurs richtet sich an alle Erwachsenen, die sich weiterbilden und ins Gespräch über Lebensfragen kommen wollen. Das Thema im Januar kreist um Fragen der Spiritualität. In der Gruppe verabreden wir dann neue Themen und neue Termine. Informationen beim Pastor, Telefon: (033093) 32535, E-Mail: fuerstenberg@elkm.de

### Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Geschwister

Alljährlich am Abend des zweiten Sonntags im Dezember stellen Menschen rund um die Welt eine brennende Kerze ins Fenster. Sie gedenken so ihrer verstorbenen Kinder oder Geschwister. In Neubrandenburg sind für 11. Dezember verwaiste Eltern, Geschwister, Groß-

eltern und Freunde zum Gedenktag für 17 Uhr in die St. Johanniskirche (Stargarder Straße/ Ecke Potanusstraße) eingeladen.

### Adventsfeier für Senioren am 8. Dezember

Die Adventsfeier der Senioren (60plus) findet am Donnerstag, 10. Dezember, ab 15 Uhr in der Winterkirche statt. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich beim Pastor.

### Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 5. Januar und 2. Februar, 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus. Wir werden uns im Jubiläumsjahr der Reformation auch mit Luther und den Folgen beschäftigen.

**Evangelisches Seniorenzentrum "Simeon"** Andachten: jeden Mittwoch, 10 Uhr; Gottesdienste: Sonntag, 24. Dezember, 14 Uhr; 7. Januar und 4. Februar, 10 Uhr

---

### Neuer Chef im "Simeon"

Seit September befindet sich das Evangelische Seniorenzentrum „Simeon“ an der Rheinsberger Straße in Fürstenberg in einer Leitungsübergangsphase. Die bisherige Chefin Sabine Hahn übergibt die Tätigkeit der Pflege- und Hausleitung an Steffen Elste. Er ist 47 Jahre alt, wohnt seit sechs Jahren in Seilershof und kommt ursprünglich aus Merseburg.





## Aus unserer Gemeinde

### Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Nach so vielen Jahren kehrt das Weihnachtsoratorium nach Fürstenberg zurück. Am **Sonnabend, 10. Dezember**, kommen ab 19 Uhr die Teile 1 bis 3 in der Stadtkirche zur Aufführung. Das gesamte zu Ende gehende Jahr haben sich die Kirchenchöre von Fürstenberg und Altstrelitz darauf vorbereitet. Gemeinsam mit einem Ad-hoc-Orchester und Solisten werden sie das Konzert gestalten. Der Vorverkauf hat begonnen. In der Polsterei Fank und der Paracelsus-Apotheke sind Karten für 15 bzw. zehn Euro zu haben.

Bereits für **Dienstag, 6. Dezember**, 19.30 Uhr, wird zu einem Vortrag über das Weihnachtsoratorium eingeladen. Es referiert die Theologin Gudrun Marwick aus Unna/Westfalen. Da ist Gelegenheit sich auch einmal etwas ausführlicher mit diesem epochalen Werk zu beschäftigen. Die Referentin führt mit Musikbeispielen in die drei Kantaten ein.

Die biblischen Texte, die dem insgesamt sechsteiligen Werk zugrunde liegen stammen von den Evangelisten Lukas und Matthäus und umfassen die Geburtsgeschichte, die Beschneidung und Namensgebung Jesu und die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland.

# Weihnachtsoratorium

Teil 1-3 von

# JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonnabend  
10. Dezember 2016, 19 Uhr  
Stadtkirche Fürstenberg

**Solisten** Anja Kamischke Neustrelitz Sopran  
Stefanie Weiner Berlin Alt  
Michael Zabanoff Berlin Tenor  
Claus Temps Karlsruhe Bass  
**Ein Orchester**  
Gesamtleitung Kirchenmusiker Wolfgang Erben

Karten zu 15 € oder 10 € Vorverkauf: Polsterei Fank, Bräunburger Straße 9 / Paracelsus Apotheke, Bräunburger Straße 55  
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstraße 1, 16798 Fürstenberg/Havel, Telefon 033093/32535

## Freud und Leid

### Geburtstage

#### Dezember:

- 2. Hans-Joachim Jainsky (85)
- 6. Hildegard Tänczyk (89)
- 6. Käte Tornow (86)
- 6. Hildegard Conrad (83)
- 6. Edeltraud Burmann (75)
- 7. Elfriede Just (94)
- 10. Christoph Rudel (70)
- 13. Christa Lunkenheimer (83)
- 15. Ida Appelt (93)
- 17. Brigitte Becker (84)
- 17. Karl-Heinz Eckstädt (84)
- 18. Walter Wernicke (93)
- 22. Irma van den Nieuwendijk (90)



#### Januar:

- 5. Hans-Jürgen Lüttke (75)
- 9. Erna Bartsch (97)
- 9. Elfriede Wolter (94)
- 12. Erich Kaminski (95)
- 12. Rieckhof, Günther (92)
- 13. Helmut Wonschick (70)
- 27. Ingrid Töpfer (82)
- 28. Rosa Jainsky (86)
- 31. Alfred Rorarius (84)

#### Februar:

- 3. Alfred Wedow (83)
- 4. Heinz Gutzeit (91)
- 10. Elfriede Nagorsnik (92)
- 10. Georgia Krone (70)
- 11. Bärbel Benzin (75)
- 13. Gertrud Engel (87)
- 21. Kurt Ihde (81)
- 28. Lieselotte Oellerich (93)
- 28. Edelgard Berendt (92)

**Wir gratulieren allen Jubilaren  
und wünschen Gottes Segen!**

### Trauerfeiern

- Thomas Gehrmann  
am 11. Oktober, 49 Jahre
- Edith Stolpe geb. Knittel  
am 13. Oktober, 90 Jahre
- Elsbeth Schönefuß geb. Müller  
am 14. Oktober, 101 Jahre
- Ingeburg Rabe geb. Michel  
am 14. November, 94 Jahre

*Herr, zu wem sollten wir gehen? Du  
hast Worte ewigen lebens. Joh 6,68*

## Ansprechpartner und Impressum

### **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel**

Pastor Eckhart Friedrich Altemüller  
Pfarrstraße 1, 16798 Fürstenberg/Havel  
Telefon: (033093) 32535  
E-Mail: fuerstenberg@elkm.de

### **Pfarrbürozeiten**

dienstags, 14.30 bis 16.30 Uhr (neu), und donnerstags von 10 bis 12 Uhr,  
Termine jederzeit und auch nach Vereinbarung

### **Mitarbeiter**

Gemeindepädagogin Bettina Baier: (039831) 528949  
Kirchenmusiker Wolfgang Erben: (03981) 440330  
Küster Winfried Wernick: (033093) 38912

### **Kirchengemeinderat**

Zweiter Vorsitzender Werner Otto: 0162 3385 940

### **Bankverbindungen**

Für **Kirchgeldzahlungen** warten Sie bitte die jeweilige Zusendung des Kirchgeldbriefes ab. Das Einzahlungssystem ist vom Kirchenkreis neu strukturiert worden. Bei Rückfragen oder Wunsch nach Bareinzahlung wenden Sie sich bitte an den Pastor.

Für **Spenden** verwenden Sie bitte unser Konto beim Kirchlichen Verwaltungsamt: IBAN DE63 5206 0410 0405 3700 19. Bitte das Kennwort nicht vergessen. Das Kennwort lautet: Fürstenberg

### **Impressum**

Kirchenbote, Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel – herausgegeben vom Kirchengemeinderat  
Redaktionskreis: Eckhart Altemüller (verantw.), Matthias Henke, Christa und Ernst-Friedrich Lunkenheimer, Edelgard Otto, Dr. Hartmut Schulz  
Gestaltung sowie Fotos (außer S. 6 r.u., 13 und 15): Matthias Henke  
Fotos S. 6 r.u.: Christoph Heydemann, S. 13: Maria Günther, S. 15 und Titelbild: Gemeindebriefdruckerei/N.Schwarz bzw. /C. Brötzmann  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



### **Allgemeine Telefonseelsorge**

0800 1110111 / 0800 1110222 (kostenfrei, Tag und Nacht)

### **Unabhängige Ansprechstelle bei sexuellen Übergriffen**

0800 0220099 (kostenfrei, mo 9 bis 11, mi 15 bis 17 Uhr)